



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Josef Zellmeier, Joachim Unterländer, Petra Guttenberger, Hans Herold, Dr. Gerhard Hopp, Oliver Jörg, Andreas Lorenz, Martin Neumeyer, Helmut Radlmeier, Bernhard Seidenath, Reserl Sem, Sylvia Stierstorfer, Peter Tomaschko, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Peter Winter, Mechthilde Wittmann CSU**

Drs. 17/6777, 17/8168

Entschädigung für deutsche und bayerische Zwangsarbeiter

1. Der Landtag dankt der Staatsregierung für den geleisteten Einsatz für Deutsche, die während und nach dem Zweiten Weltkrieg als Zwangsarbeiter Opfer großen Unrechts wurden. Die bisherigen Bemühungen, eine Entschädigung für sie zu erreichen, verdienen die volle Zustimmung des Landtags.
2. Vor dem Hintergrund der Medienberichterstattung über die Absicht des Bundestags, 70 Jahre nach Kriegsende überlebenden sowjetischen Kriegsgefangenen des Zweiten Weltkriegs eine Entschädigung zu zahlen, sollte auch für deutsche Zwangsarbeiter ein neuer Anlauf zur Kompensation erlittenen Unrechts unternommen werden.

Die Staatsregierung wird deshalb aufgefordert, sich auf Bundesebene mit Nachdruck dafür einzusetzen, dass deutsche Zwangsarbeiter für das ihnen zugefügte Leid während und nach dem Zweiten Weltkrieg gebührende Anerkennung erfahren und auch eine angemessene Entschädigung erhalten. Angesichts des 70. Jahrestags des Kriegsendes ist eine solche Geste der Würdigung umso wichtiger.

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin